

## Amphibien

Im Jahr 2019 wurden in Rinteln vier Amphibienschutzzäune durch Ehrenamtliche aufgestellt. Neben den Standorten an der Arensburg, Möllenbeck und am Waldkater wurde in Steinbergen ein weiterer Standort betreut. Insgesamt wurden 2.268 Amphibien vor dem Straßentod bewahrt, darunter über 1.000 Erdkröten, aber auch viele Fadenmolche (383 Tiere), Bergmolche (346 Tiere) sowie Teichmolche (210 Tiere) waren darunter. Es wurden neun verschiedene Amphibienarten festgestellt.



## NAJU

Die NAJU kann auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Ob Nistkästenreinigen im Januar oder Spurensuche im Schnee, ob Amphibienzaunbetreuung oder Besuche bei der Wildtierstation Sachsenhagen oder dem Steinbruch Liekwegen, die Kinder waren viel in der Natur unterwegs und haben sich für den Artenschutz engagiert. Auch eine Kräuterwanderung und eine Sommerfreizeit haben stattgefunden. Weiterhin ging es um das Leben der Schnecken und das Verarbeiten von Wolle. Auch wurden Äpfel für das Streuobstwiesenfest gepflückt und Wintervogelfutter hergestellt. Zudem hat eine Winterwanderung zum Klippenturm stattgefunden.

## Öffentlichkeitsarbeit



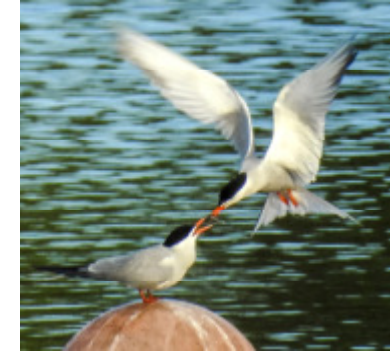
Eine Exkursion führte Interessierte zum „Bienenknick“ nach Friedrichsburg, eine weitere im Rahmen des „LIFE-Bovar-Projektes“ in den Steinbruch Liekwegen. Anlässlich der Batnight wurden zwei Fledermauswanderungen im Blumenwall angeboten, eine davon im Rahmen des Ferienspaßes speziell für Kinder.

Natürlich war der NABU Rinteln auch bei verschiedenen Veranstaltungen mit einem Informationsstand präsent. Ob auf dem Rintelner Bauernmarkt mit dem Projekt „Hier blüht Euch was!“ und dem Spinnhandwerk oder anlässlich des Felgenfestes in der Auenlandschaft, um auf die Besonderheiten im Naturschutzgebiet hinzuweisen, die Naturschützer waren vor Ort. Auf dem Ökomarkt ist das Beweidungsprojekt vorgestellt worden.

## Auenlandschaft Hohenrode

Neben den alle zwei Monate durchgeführten Exkursionen haben sich auch andere interessierte NABU-Gruppen, die Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung das Naturschutzgebiet zeigen lassen. Die Flusseeeschwalben hatten es im letzten Jahr besonders schwer mit der Brut, da Sturmmöwen die Flöße besetzt haben, da half leider auch das Versetzen des Brutfloßes auf dem mittleren Teich nicht. Sie sind auf die Schotterinsel ausgewichen und haben nur wenige Jungen aufgezogen.

Im Oktober wurden während einer Pflegemaßnahme zahlreiche Sichtfenster vor der Dieter-Eggersmann-Beobachtungshütte und weiteren interessanten Ausblicksmöglichkeiten freigeschnitten, um die Wasservögel beobachten zu können. Im Mai wurde ein Gottesdienst am Badestrand des Freizeitvereins zum Thema „Schöpfung bewahren“ abgehalten.



Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit haben zahlreiche Aktivitäten stattgefunden. Verschiedene Vorträge zu Naturthemen sind durchgeführt worden, beispielsweise zu Naturgärten, über Wildbienen und die wilden Nordalpen. Im Rahmen der „U21-Aktion“ des Marktkauf Rinteln gab es einen Informationsstand, mit Hilfe der Azubis wurden Spenden gesammelt. Nicht nur in der Auenlandschaft, sondern auch in den Kirchen in Deckbergen, Hessisch Oldendorf und Krankenhagen fanden Gottesdienste zum Thema „Schöpfung bewahren“ mit begleitender Insektenausstellung statt.



## Weitere Artenschutzprojekte



Neben der Betreuung und Kartierung zahlreicher Schleiereulenbrutkästen in Rinteln wurde im Mai ein Schwalbenhaus in der Neelhofsiedlung in Engern errichtet. Mit Hilfe des THW Rinteln und Unterstützung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung wurden zahlreiche Brutmöglichkeiten für die Glücksbringer geschaffen.

Beim Projekt „Hier blüht Euch was!“ wird unseren heimischen Insekten unter die Flügel gegriffen, indem unter anderem Blühstreifen und -wiesen angelegt werden sowie Informationsveranstaltungen stattfinden.

## Streuobstwiese Hohenrode

Im Winter wurden zwei Pflegemaßnahmen durchgeführt, um die letzten Tannen von der Wiese zu entfernen, damit eine große zusammenhängende Streuobstwiesenfläche entsteht, bei der die jungen Obstbäume genug Licht erhalten. Bei einer weiteren Pflegemaßnahme im Herbst wurde ein Teil der Naturhecke auf den Stock gesetzt. Auch das beliebte Apfelfest mit kulinarischem Angebot, Spinngruppe und Apfelpressen konnte gemeinsam mit dem Lionsclub Rinteln realisiert werden.



## Verschiedenes

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre NABU Rinteln“ wurde die Landesvertreterversammlung des NABU Niedersachsen am Gymnasium Ernestinum in Rinteln ausgerichtet. In diesem Rahmen fand auf dem Marktplatz der „Markt der Aktiven“ statt, an dem sich zahlreiche Gruppen aus ganz Niedersachsen beteiligten, um ihre vielfältigen Naturschutzaktivitäten vorzustellen.



Um weitere aktive und passive Unterstützer für die Rintelner Naturschutzarbeit zu gewinnen, fand im Februar eine Mitgliederwerbung statt. Der NABU Rinteln begrüßt herzlich seine neuen Mitglieder und lädt sie ein, sich auf der Homepage oder persönlich einen Eindruck zu verschaffen: Die NABU-Gruppe trifft sich am ersten Dienstag des Monats um 19:00 Uhr im Natur- und Umweltschutzzentrum.

## Impressum

NABU-Gruppe Rinteln  
Kerschensteiner Weg 3  
31737 Rinteln  
Tel. 05751 / 5237  
[www.nabu-rinteln.de](http://www.nabu-rinteln.de)  
Mail: [kontakt@nabu-rinteln.de](mailto:kontakt@nabu-rinteln.de)

### Redaktion

Kathy Büscher, Dr. Nick Büscher, Rinteln  
Bildnachweis: Kathy Büscher



# Jahresrundbrief 2019